

Gericht

AUSL EGMR

Rechtssatznummer

RS0122618

Entscheidungsdatum

29.04.1999

Geschäftszahl

Bsw25088/94 (Bsw28331/95, Bsw28443/95); Bsw9300/07

Norm

1.ZPMRK Art1 III3; 1.ZPMRK Art1 IV3; MRK Art14

Rechtssatz

Ein Gesetz, das Eigentümer von Kleingrundstücken verpflichtet, staatlich eingerichteten Jagdvereinigungen beizutreten und diesen das Jagdrecht auf ihren Grundstücken zu übertragen und den Eigentümern als Gegenleistung die Möglichkeit einräumt, auf dem ganzen der Vereinigung gehörenden Gebiet zu jagen, stellt eine ungerechtfertigte Benachteiligung von Eigentümern kleinerer Grundstücke gegenüber Großgrundbesitzern dar. Die Folge einer solchen Ungleichbehandlung ist nämlich, dass Großgrundbesitzer in bezug auf die Jagd mit ihrem Eigentum frei nach ihrer Überzeugung verfahren können, während Eigentümer kleinerer Grundstücke die Jagd dulden müssen, auch wenn sie erklärte Jagdgegner sind.

Entscheidungstexte

TE AUSL EGMR 1999-04-29 Bsw 25088/94

Bem: Chassagnou ua gegen Frankreich (T1)

Veröff: NL 1999,94

TE AUSL EGMR 2012-06-26 Bsw 9300/07

Veröff: NL 2012,195

European Case Law Identifier

ECLI:AT:AUSL000:1999:RS0122618